**Erntedank- „Im-Puls“- Gottesdienst,
So 7.10.2012, 10 Uhr
„Ernte- Dank!“- Warum?“

Anspiel:
„Erntedank an der Universität“**

Spieler:
Professor: E. B.

Studentin: M. H.

**1. Szene:** Aufgabe – Referat über Erntedank

Situation:
Der Professor und die Studentin stehen vorn auf der Bühne.
Der Professor übergibt ein Klarsichthefter,
mit einen „Erntedank“- Titelbild…
(hier kann auch der Text des Anspiels, zur Hilfe, drin sein)…

Professor:
„Hallo! Hier kommt Ihre Aufgabe für Referat,
am Montag, den 8.10.12.
Das Thema dafür lautet: - Erntedank -…

Studentin:
„Aber, Herr Professor, dies ist doch etwas für den Kindergarten.
Schon dort wird Erntedank gefeiert.
Ist doch Kinderkram,
aber kein Thema für ein 60 min Referat…
Können Sie mir nichts Anspruchsvolleres geben?“

Professor:
„Nein, am Sonntag, den 7.10.12, ist Erntedank.
Sie können folgende Frage in das Zentrum ihres Referates stellen:

- Wer und Was wird für eine gute Ernte gebraucht? –

Ein Tipp noch von mir,
es sind nicht nur die fleißigen Bauern…

Viele gute Ideen und Erkenntnisse bei ihrer Vorbereitung!“

Ende der ersten Szene

**2. Szene:** zu Hause bei der Studentin,
 eine schwere, mühsame Vorbereitung…

Als Kulisse reicht 1 Sessel, mit einen kleinen Tisch,
darauf ein Laptop, ein paar Zettel und Stifte…- bitte selbst mitbringen!!!

Studentin:

Na, das kann ja heiter werden,
60 min über Kinderkram- Erntedank reden…

Da werde ich mal im Internet, Google fragen…

Hier gebe ich nur ein:

„Wer arbeitet bis zur Ernte?“,

dann ist die Sache in einer halben Stunde geschrieben…

Oh weh, da gibt es auf den ersten 10 Vorschläge- Seiten nur:
gebrauchte Landtechnik,
Stellenangebote, Versicherungen,
irgendwas aus der Bibel, Kinderstunden- Gestaltung,
wie ich mir schon gedacht habe Kinderkram…
ein Online- Farmspiel,
Ernte- und Hofgärten,
Ernteberichte, wie diesen, über die Ernte 2012:
- hier kommt dieser Clip:

<http://www.kirchenfernsehen.de/reporter-aktuell.html?flv=1645&play=1&cHash=e3412e7e32dfad3db4afd00ee847b7ee>
…

Wenn ich nach Ernte in Wikipedia suche…
 <http://de.wikipedia.org/wiki/Ernte>
Hier kommt endlich etwas,
das bis zur Ernte auch Arbeit nötig ist
und auch dabei…

Wer muss bis zur Ernte arbeiten,
bis wir etwas im Kühlschrank,
oder im Brotkörbchen liegen haben?

Gut, dass heute eine große Party hier ist,
da werde ich gleich mal die Gäste befragen,
denn nur wer fragt kann etwas lernen,
oder?

- hier wird eine Tafel gebraucht,
damit die Antworten aufgeschrieben werden können-

In meinen Freundeskreis habe ich noch folgende „Erntearbeiter“ herausbekommen,
da habe ich alle genervt:
Gentechniker, Samenzüchter, Düngermittelerzeuger,
Biologe (Wie wächst eine Pflanze am besten? Was hilft dabei? Was bedroht sie?),
Landmaschinenerfinder, -hersteller, -betrieb,
Bewässerer, Abdecker (wenn die Felder mit Planen abgedeckt werden),
Tierzüchter, Viehbauer, Milchbauer, Tierarzt, Futtermittelhersteller…

Fehlt hier noch jemand?
Welche Menschen sind noch im Prozess, zwischen Aussaat und Ernte beteiligt???

**3. Szene:** im Hörsaal, beim 60min Referat

Studentin:
„Herr Professor, sie hatten Recht, es war doch keine so einfache Aufgabe,
sich über Ernte Gedanken zu machen…
Unzählige Menschen sind bis zu unseren Lebensmitteln beschäftigt…

Die Ernte wird aber auch von vielen Dingen bedroht,
welche der Mensch nicht im Griff hat:
zum Beispiel von Tieren- Mäusen, oder Wildschweinen;
zu viel, oder zu wenig Sonnenlicht, Regen, Wind…“

Professor:
„Werte Studenten fehlt hier noch etwas, oder jemand…?
- dabei schaut er fragend in die Runde-
Haben wir Menschen alles in der Hand und sind wir nur von der Natur abhängig…?

Ich glaube daran, ohne Gott gibt es keine Ernte!
Der Mensch denkt zwar, er braucht Gott nicht,
aber Gott lenkt und hält alles in seiner Hand!

Oder kann der Mensch das Wachsen, Gedeihen,
die optimalen Bedingungen
(Wetter, Feuchtigkeit, Klima, Extrem- Wetter- Ereignisse, Krieg, oder Frieden)
selbst machen…?

Wem gebührt alles Ernte- Dank?

Vielen Menschen, aber auch Gott, der Schöpfer und Erhalter,
darf nicht vergessen werden…

Gott gab sein Versprechen, mit den Regenbogen, nach der Sintflut, den Noah:
- Von jetzt an gilt, solange die Erde besteht:
Nie werden aufhören
Saat und Ernte,
Frost und Hitze,
Sommer und Winter,
Tag und Nacht.
1. Mose 8, Vers 22 – nach der Guten Nachricht -
Daran hält ER sich bis heute und davon können wir leben!

Da gab es doch ein Lied:
„Licht, Luft, Wasser und Wärme…“

„Licht, Luft, Wasser und Wärme braucht der Mensch zum Leben.
Er wächst, blüht und gedeiht aber nur durch die Liebe.
Liebe gibt mir Mut, noch im Dunkeln aufzustehn,
Liebe, das heißt Kraft, die Sonne wieder zu sehn.
Liebe, das heißt Luft, die mich atmen lässt.
Liebe schenkt mir Freiheit und den nötigen Schutz.
Liebe, das heißt Leben, den Sinn, das Ziel zu sehn.
Liebe will den Frieden und Versöhnung weitergeben.“

(Text & Musik: Thomas Schubert; gesungen u.a. von [Lutz Scheufler](http://lutz-scheufler.de/))

**ENDE
und
D a n k e!!!**